



Gemeinsam mit den Mönchen beten

Viermal am Tag rufen die Glocken Mönche und Gäste zum gesungenen Stundengebet in die Klosterkirche. Um den Gästen die aktive Teilnahme zu erleichtern, werden die Seitenzahlen aus dem Antiphonale (liturgisches Buch für die Stundengebete) für die Vesper aufgezeigt. In den traditionellen Klosterkirchen, so auch in Engelberg, gibt es einen getrennten Chorraum für die Mönche. Die Gäste beten im Kirchenschiff mit, wenn nichts anderes abgemacht wurde.

«Die Gebete finden zu bestimmten Stunden des Tages statt und ordnen so wesentlich den Rhythmus des Lebens im Kloster. Die äussere Ordnung des Tages in Gebetszeiten gibt den Mönchen auch die innere Lebensordnung vor und wird so zu einer tragenden Struktur der persönlichen Lebensgestaltung und der Harmonie in Gemeinschaft. Im Gesang der Mönche verweben sich die einzelnen Stimmen zu einem einzigen Ton, der getragen ist von einem Bemühen um Einheit.»

Gebetszeiten in der Klosterkirche

	Werktags	Samstags	Sonn- und Feiertags
Mette*	5:30	6:00	
Vigil			6:00
Laudes			7:30
Mittagshore	12:00	12:00	12:00
Vesper	18:00	18:00	18:00
Komplet	20:00	20:00	20:00

*Die Vigil und die Laudes sind an Werktagen zusammengelegt.

Feier der Versöhnung und Seelsorge

Wir laden Sie ein zur Feier der Versöhnung. Die Möglichkeit zur Beichte besteht jeden Freitag um 16:00 Uhr, nach Absprache mit dem Pfarrer P. Patrick Ledergerber oder mit einem Priester der Klostersgemeinschaft. Ausserdem besteht ebenfalls nach Absprache die Möglichkeit für ein seelsorgerisches Gespräch. Wenden Sie sich nach der Gebetszeit an einen Mönch oder sprechen Sie mit der Klosterpforte.